

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zum Abo-Portal und Erwerb von Abo-Tickets der Regionalbus Oberlausitz GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

§ 1 Allgemeines, Kundeninformation, Vertragssprache

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung des internetbasierten Abo-Portals der Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) (<https://www.regionalbus-oberlausitz.de/de/impressum>) sowie für den Kauf und die Verwertung eines Abo-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberebene (VVO) (<https://www.vvo-online.de/de/impressum/index.cshtml>) bzw. im Verkehrsverbund Oberlausitz Niederschlesien (ZVON) (<https://www.zvon.de/de/impressum>) über das Abo-Portal. Sie ergänzen die jeweils gültigen Tarifbestimmungen des VVO bzw. des ZVON speziell für Abo-Fahrausweise zum VVO-Ticket bzw. zum ZVON-Ticket, deren Akzeptanz Voraussetzung für die Ausgabe des Abo-Tickets ist.
- (2) Kunden im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer und Vertragshalter des Abo-Tickets. Verbraucher ist jede natürliche Person, die über den Onlineshop einen Kauf- oder Abonnementvertrag zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (vgl. § 13 BGB). Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die über den Onlineshop einen Kauf- oder Abonnementvertrag abschließen, und dabei in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (vgl. § 14 BGB).
- (3) Die für den Vertragsschluss und für die Durchführung des Vertrages allein maßgebliche Sprache ist Deutsch.

§ 2 Anmeldung und Abo-Portal

- (1) Um ein Ticket über das Abo-Portal beantragen zu können, muss sich der Nutzer unter wahrheitsgemäßer Angabe der nachfolgenden Daten bei der RBO registrieren:
 - a. Anrede
 - b. Name, Vorname und vollständige Adresse (auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland)
 - c. Geburtsdatum
 - d. E-Mail-Adresse
 - e. Angaben einer Bankverbindung bzw. zugelassenes Zahlungsmittel
- (2) Im Rahmen der Eröffnung eines Kundenkontos für das Abo-Portal hat der Kunde die vorliegenden AGB und die Datenschutzbestimmungen zu bestätigen. Die Registrierung und Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) stellt das Angebot des Abschluss des Vertrages über die Nutzung des Abo-Portals (im folgenden Nutzungsvertrag genannt) dar. Nach Abschluss des Registrierungsprozesses erhält der Kunde eine E-Mail mit Betreff „Bitte bestätige deine Registrierung“ mit der Aufforderung die Registrierung nochmals zu bestätigen.
- (3) Mit Bestätigung der Anmeldung kommt zwischen der RBO und dem Nutzer der Nutzungsvertrag über das Abo-Portal nach Maßgabe dieser AGB zustande. Beschränkt geschäftsfähige Personen können mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters teilnehmen.
- (4) Die Nutzung des Abo-Portals erfolgt für den Kunden kostenfrei. Ein Anspruch auf Registrierung für das Abo-Portal besteht nicht.
- (5) Der Kunde ist verpflichtet, seine persönlichen und vertragswesentlichen Daten bei Veränderungen selbst zu aktualisieren bzw. Änderungen unverzüglich der RBO mitzuteilen. Kommt der Nutzer seiner Informationspflicht nicht nach, so ist die RBO berechtigt, den Nutzer mit den dadurch entstehenden Mehraufwendungen zu belasten.
- (6) Die Zugangsdaten einschließlich des Passworts sind vom Kunden geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Der Kunde stellt sicher, dass der Zugang zum Abo-Portal und die Nutzung der zur Verfügung stehenden Dienste ausschließlich durch den Kunden erfolgen. Steht zu befürchten, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, ist die RBO unverzüglich zu informieren. Dasselbe gilt für die unberechtigte Nutzung des Abo-Portals. Der Kunde haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die mittels der Zugangsdaten bzw. eines unberechtigten Zugangs ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 3 Deaktivierung / Löschung des Kundenkontos

- (1) Der Kunde kann das Kundenkonto jederzeit, ohne Einhaltung einer Frist, im Kundenbereich des Abo-Portals deaktivieren, soweit kein aktives Abonnement besteht.
- (2) Dem Kunden obliegt in diesem Fall die Pflicht zu prüfen, ob sich in seinem Kundenkonto noch Dokumente befinden und diese vor Löschung zu sichern. Offene Forderungen (z. B. Abrechnung noch offener Abonnementbeiträge) bleiben von der Beendigung der Nutzung unberührt.

§ 4 Verlust und Missbrauch der Zugänge / Sperrung des Kundenkontos

- (1) Stellt der Kunde einen Missbrauch seiner Zugangsdaten fest, ist er verpflichtet, dies unverzüglich in Textform per E-Mail an abo@regiobus-bautzen.net oder schriftlich an die RBO zu melden. Bis zum Zugang der Meldung haftet der Kunde für die bis dahin entstandenen Forderungen.
- (2) Darüber hinaus kann der Zugang zum Onlineshop befristet (bis zur Klärung der zweifelhaften Vorgänge, maximal jedoch 90 Tage) gesperrt werden, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Kunde gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstoßt bzw. verstoßen hat, oder wenn die RBO ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird die RBO die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen. Sofern der Verstoß nicht ausgeräumt wird oder bei einer erneuten Freigabe damit zu rechnen ist, dass der Kunde seine Verstöße fortsetzt, bleibt das Kundenkonto für die weitere Nutzung gesperrt und wird gemäß den Regelungen der Ziffer 3 dieser AGB gekündigt.
- (3) Im Falle der vorübergehenden bzw. dauerhaften Sperrung sperrt die RBO die Zugangsberechtigung und benachrichtigt den Kunden hierüber per E-Mail, sofern die erforderlichen Kontaktdaten mitgeteilt wurden.
- (4) Im Falle einer vorübergehenden Sperrung reaktiviert die RBO nach Ablauf der Sperrzeit die Zugangsberechtigung und benachrichtigt den Kunden mittels der mitgeteilten E-Mail-Adresse. Eine dauerhaft gesperrte Zugangsberechtigung kann nicht wiederhergestellt werden. Dauerhaft gesperrte Personen sind von der Teilnahme dauerhaft ausgeschlossen und dürfen sich nicht erneut anmelden.

§ 5 Abo-Portal

- (1) Die im Abo-Portal verfügbaren Dienste sind nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten verfügbar.
- (2) RBO ist jederzeit berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, im Abo-Portal unentgeltlich bereitgestellte Dienste zu ändern, neue Dienste unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Dienste einzustellen. RBO wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen des Kunden Rücksicht nehmen.

§ 6 Zustandekommen des Abonnementvertrages

- (1) Durch Klicken auf „Ein Abonnement abschließen“ gelangt der Kunde auf die Bestelloberfläche. Die Bestelloberfläche wird durch die Kooperationspartner VVO und ZVON gehostet und durch diese betrieben.
- (2) Das Vertragsverhältnis über das Abo-Ticket kommt zwischen RBO und dem Kunden zustande. Beschränkt geschäftsfähige Personen können nur mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters einen Abonnementvertrag abschließen.
- (3) Das im Abo-Portal bzw. Bestellprozess angebotene Abo-Ticket stellt kein verbindliches Angebot i.S.d. §§ 145 ff. BGB dar, vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Kunden zur Abgabe einer verbindlichen, zahlungspflichtigen Bestellung.
- (4) Im Rahmen der Bestellung hat der Kunde die vorliegenden AGB, die Datenschutzbestimmungen sowie die geltenden Tarif- und Beförderungsbedingungen des Abo-Tickets zu bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Bestellprozess durch den Klick auf den Bestellbutton erhält der Kunde eine als „Bestätigungsemail“ bezeichnete E-Mail von der RBO an die vom Kunden im Bestellprozess angegebene E-Mail-Adresse. Der Vertrag über das Ticketabonnement kommt erst mit der Bestätigung des Kunden zustande, indem der Kunde auf den in der Bestätigungsemail angegebenen Link klickt und damit eine kostenpflichtige Bestellung auslöst. Klickt der Kunde den vorgenannten Link binnen der in der Bestätigungsemail genannten Frist nicht an, verfällt der Link und der Kunde muss den Bestellprozess erneut durchlaufen und auslösen. Die Daten werden dann nicht bei der RBO oder anderswo gespeichert.
- (5) Beförderungsverträge kommen ausschließlich mit dem jeweils befördernden Verkehrsunternehmen und gemäß den jeweiligen geltenden Tarif- und Beförderungsbedingungen zustande, das die Beförderungsleistung tatsächlich erbringt.

§ 7 Zahlungsmodalitäten und Abrechnung

- (1) Für die Zahlung des Abo-Tickets steht das SEPA-Lastschriftverfahren immer zum 10. eines Monats oder dem darauffolgenden Bank-Tag als Zahlungsart zur Verfügung. Ein Anspruch auf das Anbieten anderer Zahlungsmethoden besteht nicht.
- (2) Der Kunde ermächtigt die RBO Zahlungen für das jeweilige Abo-Ticket von seinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Hierzu muss der Kunde mindestens die nachfolgenden Informationen wahrheitsgemäß und vollständig angeben:
 - a. Vorname, Name
 - b. vollständige Adresse
 - c. Geburtsdatum
 - d. Kontoverbindung mit IBAN
- (3) Für die Beauftragung eines SEPA-Lastschriftmandats sind personenbezogene Daten des Kunden (Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse) und eine deutsche, tschechische oder polnische Kontoverbindung für die eindeutige Zuordnung einer monatlichen Zahlung für ein erworbenes Abo-Ticket erforderlich. Mit Abschluss der Bestellung erteilt der Kunde mit Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Ermächtigung Zahlungen von seinem angegebenen Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist er seinen Zahlungsdienstleister an, die auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit seinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen. Im Falle, dass der Kunde nicht der Kontoinhaber des angegebenen Kontos ist, stellt er sicher, dass die Einwilligung des Kontoinhabers für den SEPA-Lastschriftzugriff vorliegt. Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erforderlichen Kontaktdaten (insbesondere Kontoinhaber und International Bank Account Number (IBAN, Internationale Bankkontonummer) mitzuteilen und im hierfür vorgesehenen Formular im Onlineshop einzutragen. Der Kunde hat sicher zu stellen, dass das angegebene Konto über ausreichende Deckung verfügt, so dass die SEPA-Lastschrift eingezogen werden kann. Sollte eine SEPA-Lastschrift unberechtigt vom Zahler zurückgegeben werden oder der Einzug der Forderung bei dessen Zahlungsdienstleister aus von ihm zu vertretenden Gründen - insbesondere wegen unzureichender Deckung, falscher oder ungültiger Kontodaten oder Widerspruch - scheitern, ist er verpflichtet, den ausstehenden Betrag zuzüglich der angefallenen Fremdgeldgebühren des Zahlungsdienstleisters spätestens zum 10. in der Zahlungsangabe genannten Zeitpunkt auf das dort angegebene Bankkonto zu zahlen. Die RBO ist berechtigt, einen weitergehenden Verzugszuschaden geltend zu machen.
- (4) Der Kunde verzichtet mit Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf die Einholung eines schriftlichen SEPA-Lastschriftmandats. Der Verzicht wird vom Kunden gegenüber dem Zahlungsdienstleister des Kunden und dem Gläubiger erklärt. Mit der Weitergabe der Verzichtserklärung an die vorgenannten Parteien ist der Kunde einverstanden.
- (5) Die Abrechnung und SEPA- Abbuchung für das Abo-Ticket findet jeweils monatlich statt und erfolgt am 10. des jeweils laufenden Monats.

§ 8 Bonitätsprüfung und Betrugsprävention

- (1) Die RBO ist berechtigt, vor dem Erwerb des Abo-Tickets mit Zahlung im SEPA-Lastschriftverfahren eine Bonitätsprüfung durchzuführen. Die Prüfung dient der Vermeidung von Zahlungsausfällen und Betrugsprävention. Zu diesem Zweck übermittelt die RBO die zur Identifizierung des Kunden erforderlichen personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Anschrift, ggf. Geburtsdatum) an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss und erhält von dieser eine Auskunft. Die Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich im Übrigen aus der Datenschutzerklärung unter Link.
- (2) Falls das Ergebnis der Bonitätsprüfung negativ aus, lehnt die RBO den Vertragsschluss ab. Im Falle einer Ablehnung hat der Kunde jedoch das Recht, seinen Standpunkt darzulegen und eine Überprüfung der Entscheidung durch einen Mitarbeiter der RBO zu verlangen.

§ 9 Speicherung von Vertragsdaten

- (1) Die jeweiligen Bestellungen mit Einzelheiten zum geschlossenen Vertrag (z.B. Art des Tickets, Preis etc.) werden von der RBO gespeichert. Über das Abo-Portal hat der Kunde einen Zugriff auf seine Bestellungen für einen Zeitraum, zu dem das Abo-Portal für den Erwerb des Abo-Tickets zur Verfügung steht. Die AGB können zudem jederzeit über die Website der RBO (Link) aufgerufen werden. Eine darüber hinausgehende Speicherung von Vertragsdaten findet nicht statt.
- (2) Abrechnungsdaten werden beginnend mit Ende des Jahres, in welchem der Verkauf getätigt wurde, gemäß den gesetzlichen Regelungen, gespeichert. Alles Weitere wird in der Datenschutzerklärung unter diesem Link beschrieben.

§ 10 Kündigung des Abo-Tickets

- (1) Das Abo-Ticket kann gemäß den Tarifbedingungen des ZVON/ VVO durch beide Parteien ordentlich gekündigt werden.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Der Kunde kann seine Kündigung unter [Link zur Onlinekündigung] oder im Abo-Portal durchführen oder per E-Mail an abo@regiobus-bautzen.net erklären.

§ 11 Haftung der RBO GmbH

- (1) Die RBO haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen bei
 - a. einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit;
 - b. einer vorsätzlichen oder arglistigen Pflichtverletzung;
 - c. einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung;
 - d. einer Verletzung einer so wesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist (Kardinalpflicht);
 - e. einer gesetzlich zwingenden Haftung (z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz).
 - (2) Im Fall des vorstehenden Abs. 1 lit. d) und nur soweit kein Fall des Abs. 1 lit. a) - c) oder e) vorliegt, haftet die RBO der Höhe nach nur für den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden.
 - (3) Soweit kein Fall nach dem vorstehenden Absatz 1 vorliegt, ist die Haftung des der RBO, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Übrigen ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Schäden sowie sonstigen Folgeschäden. Die RBO übernimmt zudem keine Garantie oder Gewähr für die Verfügbarkeit oder Nutzung des unentgeltlichen Abo-Portals und die jederzeitige Verfügbarkeit ist nicht Gegenstand des Vertrages.
 - (4) Soweit die Haftung RBO ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch zu Gunsten der Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgliedern der RBO.
 - (5) Die Haftung aus Beförderungsleistungen richtet sich demgegenüber nach den jeweiligen Bestimmungen im Verhältnis des Kunden, zu die konkrete Beförderungsleistung erbringenden Verkehrsunternehmens. Die RBO haftet nicht und ist nicht verantwortlich für die Beförderungsleistungen anderer Verkehrsunternehmen.
 - (6) Für die Inhalte von Dritten, z.B. verlinkte IT- oder Finanzdienstleister, sind ausschließlich die jeweiligen Dritten verantwortlich.
- ### § 12 Schlussbestimmungen und Streitbeilegung
- (1) Zur Beilegung von Streitigkeiten aus der Beförderung im Kraftomnibusverkehr hat sich die RBO zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bereiterklärt und verpflichtet. Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist Reise & Verkehr e.V., Fasanenstraße 81, 10623 Berlin unter <http://schlichtung-reise-und-verkehr.de>.
 - (2) Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zur Onlinestreitbeilegung bereit.
 - (3) Zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren, die keine Streitigkeiten aus Beförderungsverträgen im Kraftomnibusverkehr nach Absatz 1 betreffen, insbesondere Streitigkeiten aus dem reinen Abonnementvertrag oder Nutzungsvertrag über das Abo-Portal, ist die RBO nicht verpflichtet und nicht bereit.
 - (4) Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht, unter der Ausschluss der Verweisungsregeln des internationalen Privatrechts. Ist der Kunde Verbraucher, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende verbraucher-schützende Vorschriften des Staates, in dem Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
 - (5) Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG) wird ausgeschlossen.
 - (6) Sofern der Kunde Unternehmer ist, wird bzgl. des Nutzungsvertrags zum Abo-Portal vereinbart, dass Erfüllungsort der Hauptgeschäftssitz der RBO ist. Ist der Kunde, der Unternehmer ist, zugleich Kaufmann, so wird zudem als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag der Hauptgeschäftssitz der RBO vereinbart. Die RBO ist berechtigt, Unternehmer auch an deren allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
 - (7) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Vertragsbestimmungen werden die Vertragsparteien eine angemessene Regelung vereinbaren, die in wirtschaftlicher Hinsicht dem am nächsten kommt, was üblicherweise vereinbart worden wäre, wenn die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bekannt gewesen wäre. Die vorstehende Regelung gilt auch, wenn sich bei der Durchführung oder in der Auslegung des Vertrages eine ausfüllungsbedürftige Lücke ergibt.
 - (8) Beruht die Unwirksamkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmung das gesetzlich zulässige Maß.
 - (9) Der gesamte Schriftverkehr ist an die Anschrift/Mailadresse zu richten:
E-Mail: abo@regiobus-bautzen.net
Regionalbus Oberlausitz GmbH
Paul-Neck-Straße 139
02625 Bautzen
Fax: (0 35 91) 62 61 00